

war an die Stelle desselben das von Napoleon ausgeprägte sogenannte Continentsystem getreten, nach welchem in der Mitte von vielen Föderativstaaten ein Centralstaat stand, von welchem die gesammte äußere Ankündigung der Föderativstaaten abhing, während der mächtige Kaiser den Regenten dieser Föderativstaaten im Innern die Souveränität entweder gegeben oder bestätigt hatte. So erschien das eigentliche Frankreich, im Jahre 1810 durch die gewaltsame Einverleibung Hollands und des nördlichen Deutschlands in dasselbe auf 130 Departements mit 42 Millionen Menschen gebracht, und von der Ostsee bis an die Tiber ausgedehnt, als der Mittelpunkt des von Napoleon sogenannten französischen Reiches, zu welchem, im Charakter seines Systems, die Königreiche Italien und Neapel, die beiden Reiche der pyrenäischen Halbinsel, die Schweiz, der Rheinbund, die illyrischen Provinzen und das Herzogthum Warschau gehörten; während in jener Zeit, theils freiwillig, theils gezwungen, Rußland, Oestreich, Preußen, Schweden und Dänemark gleichfalls dem Continentsysteme, in Hinsicht der Ausschließung des britischen Handels vom europäischen Festlande, beigetreten waren.

Diese mächtige Weltherrschaft und dieses Continentsystem war aber in den Ebenen von Leipzig erschüttert, und auf den Höhen von Montmartre gestürzt, der bisherige Mittelpunkt desselben, Frankreich, auf seine Grenzen vom Jahre 1792 zurückgebracht, die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit der bis dahin von Frankreich abhängigen Reiche und Völker von neuem gesichert, und die Grundlage eines neuen politischen Systems gebildet worden, dessen einzelne Gestaltungen und gegenseitige Beziehungen erst mit der Zeit reifen und zur Vollendung gelangen können.

Im Gegensatz gegen das, vor der französischen Revolution und zum Theile noch bis zum Jahre 1806 bestehende, ältere System des politischen Gleichgewichts in Europa, und gegen das von Napoleon bereits bis zu einer kühnen Vollendung fortgeführte Continentsystem, beruht — mit Hinsicht auf die Resultate der Wiener Congressacte und auf